Ba?a-Werke und Wohnsiedlung

Partizánske, Slowakei

Die Planungen für den Industrie- und Wohnbaukomplex in Partizánske übernahmen weitestgehend das Schema, nach dem die Ba?awerke in den Jahren 1935 - 1936 in Svit gebaut wurden. Auch hier wurde der Stadtraum durch Trennung von Sozialen Einrichtungen, Produktions- und Wohnbereichen gegliedert. Der Produktionsbereich wurde in Hauptstraßennähe mit Anschluss an die Eisenbahn geplant. Standardisierte vier- und sechsstöckige Häuser wurden auf Basis eines einzigen Konstruktionssystems hergestellt. Die charakteristische sichtbare Skelettkonstruktion wurde mit unverputzten Ziegeln ausgefacht. Auch bei der Planung der Wohnzone wurden Standardisierungen angewendet: Sie setzt sich zusammen aus regelmäßigen Einheiten einstöckiger Einfamilienhäuser und Doppelhäuser mit Fassaden aus Ziegelsteinen und dazugehörigen kleinen Hausgärten. Bei späteren Bauten wurden die ursprünglichen Flachdächer durch Steildächer ersetzt.

ARCHITEKTUR
Vladimír Karfík

FERTIGSTELLUNG
1943

SAMMLUNG
Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM
15. Oktober 2004

Ba?a-Werke und Wohnsiedlung

DATENBLATT

Architektur: Vladimír Karfík

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1938
Fertigstellung: 1943